

Bridge-Turnier mit 40 Paaren und einem Büfett mit neun Suppen

KLEIN NORDENDE Das dies-jährige „Suppenturnier“ des Bridgeclubs Klein Nordende war gleich in zweifacher Hinsicht ein Erfolg: Zum einen belegten Mitglieder des Gastgeber-Clubs in beiden Leistungsgruppen des Turniers die ersten Plätze, zum anderen machte der Bridgeclub (BC) Klein Nordende deutlich, dass die Mitglieder ein großes Turnier mit viel Freude und in diesem Fall leckeren Suppen auf die Beine stellen können.

40 Paare nahmen an dem Bridgeturnier teil und spielten in zwei Leistungsgruppen. Die Klein Nordender konnten sich in beiden Gruppen durchsetzen. In der starken Pik-Gruppe belegten das Ehepaar Schädlich sowie Martina Bräuer/Steffi Pein (alle vom BC Klein Nordende) jeweils die ersten Plätze. In der Cœur-Gruppe gewannen Ellen Brandt/Rita Seestadt (BC Klein Nordende).

Neben den sportlichen Aktivitäten kam das Miteinander während des Turniers nicht zu kurz. Neun verschiedene Suppen waren für die Anwesenden im Angebot, Kaffee und Kuchen rundeten den kulinarischen Teil des Turniers ab.

Die Vorsitzende des Klein Nordender Bridgeclubs, Inge

Fuhrmann, bedankte sich abschließend bei allen Helfern, insbesondere beim Turnierleiter Gerd Jackstell, der das Turnier vorbereitet und mit Unterstützung von Holger Schädlich durchgeführt hatte. Großes Lob gab es von

Fuhrmann für den engagierten Festausschuss mit Marianne Frederiksen und Karin Jackstell, der „Küchenfee“ Lenna Marie Hansen sowie allen anderen, die die Suppen gekocht, die Kuchen gebacken hatten. *mka*



Das „Suppenturnier“ in Klein Nordende war so ganz nach dem Geschmack der Teilnehmer.